

Die 15. Magdener Rocknight

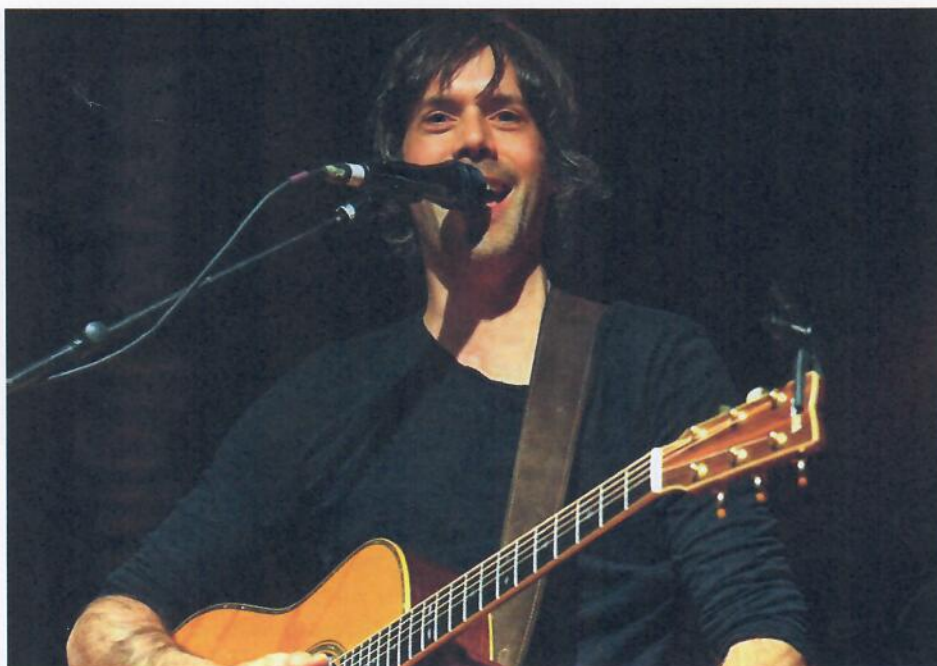
Bereits zum 15. Mal beschallte die Magdener Rocknight am 17. und 18. März 2017 den Gemeindesaal inmitten unseres Dorfes.

Nach langer Vorbereitungszeit fing für uns vom Organisationsteam die Rocknight am Donnerstagabend mit der Verwandlung des Gemeindesaals an. Aus dem hellen und leeren Saal entstand mit Hilfe von ein paar Helfern vom Turnverein Magden in wenigen Stunden eine Konzerthalle. Nebst Abdeckboden verlegen und Bar aufstellen wurde ein Sponsoren-Apéro-Raum hergerichtet, der Jugendraum zum Restaurant für die Musiker umfunktioniert und die drei Garderoben als Backstage-Räume für die Bands eingerichtet. Wir versuchen immer wieder, alle Wünsche der Bands so gut wie möglich zu erfüllen. Früchteplatten, Gemüsedipps oder Sandwiches sind keine Ausnahmen. Sonderwünsche wie Ingwertee mit Honig oder eine spezielle Flasche Whisky kommen eher selten vor.

Die Sound- und Lichtenanlage wurde am Freitagmorgen in etwa fünf Stunden aufgestellt und anschliessend verkabelt.

Alles war pünktlich bereit für die Bands als Adrian Stern um 14:00 Uhr in die Halle schlenderte. Mit einem breiten Grinsen begrüsst er alle und konnte sich noch gut an vergangene Jahre erinnern, in denen er bereits an der Rocknight in Magden spielte.

Nach dem Soundcheck der Bands kommt für uns immer ein hektischer Moment. Kurz vor Türöffnung müssen die Helfer instruiert werden, die Security Mitarbeiter und Verkehrsdienst der Feuerwehr wird empfangen und unser OK-



Strahlender Adrian Stern am Freitag

Bild: Snapshot Media

Funk läuft heiss, weil das Hallenlicht noch brennt oder die Eingangskasse fehlt. Dann geht's los: Türöffnung!

Der Essensstand vom Restaurant Dornhof wurde regelrecht geplündert.

Kurze Zeit später begeisterte Ira May das Publikum mit ihrer Stimme. 90 Minuten und zwei Zugaben später wurde die Bühne innerhalb von einer halben Stunde umgebaut.

Adrian Stern mit seiner Band brachte mehrheitlich das weibliche Geschlecht zum schmachten. Mittendrin wurde eine Dame mit einem Heiratsantrag überrascht, was Adrian Stern dazu veranlasste, spontan seinen Hit «Du bist mini Nr.1» zu singen.

Da wurde gerade wieder ein kleines Stück Rocknight-Geschichte geschrieben.

Der Samstag wird meist mit kleineren Nachwehen gestartet, aber spätestens nach dem «11i-Schuss» (Bier um 11:00 Uhr) sind diese wieder vergessen.

Mit Crystal Ball und Shakra war klar, der zweite Abend wird anders. Perfekt gestylte langhaarige Rocker mit Stiefeln und Ketten bretterten ihre Gitarrenriffs durch die nagelneue Musik-Anlage der Firma Light & Music Rent GmbH aus Luzern.

Gegen Mitternacht war es ein leichtes Spiel für die Coverband Rock's Off. Das Publikum war heiss und bereit um den Abend mit Songs von Bon Jovi bis Rammstein ausklingen zu lassen.

Unsere Funkgeräte verstummten auch am zweiten Tag kurz nach der Türöffnung. Dank den vielen und zum Teil langjährigen Helfern lief alles glatt und die rund 1000 Besucher feierten friedlich die 15. Magdener Rocknight.

Hierzu ein grosses Dankeschön an unsere treuen Helfer, wie auch an unsere Sponsoren für ihre jährliche Unterstützung.

Als am Sonntagabend die Halle wieder in ihren Urzustand versetzt war, endete das Wochenende bei einem Essen in der «Blume». Erschöpft aber gut gelaunt erzählten wir uns erlebte Episoden und lachten bis die Tränen flossen.

Und schon bald starten die Vorbereitungen für die 16. Rocknight 2018.



Crystal Ball rockte am Samstag im Gemeindesaal

Bild: Swisswatcher

Text: Niki Vögelin